

CDU - FRAKTION

IM RAT DER GEMEINDE NIEDERKRÜCHTEN

Johannes Wahlenberg
Am Kamp 34
41372 Niederkrüchten
Tel.: 02163-30206
johanneswahlenberg@web.de
www.cdu-niederkruechten.de

CDU-Fraktion, Am Kamp 34, 41372 Niederkrüchten

Herrn
Bürgermeister
Karl-Heinz Wassong
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten

Niederkrüchten, 27.09.2021

Tagebauende: Grundwasservorkommen sichern und Feuchtgebiete erhalten

Aufnahme des Gegenstands in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Am 3. Juli 2020 haben Bundestag und Bundesrat per Gesetz den Ausstieg aus der Kohleverstromung beschlossen. Die Landesregierung hat mit der am 23. März 2021 beschlossenen neuen Leitentscheidung den nordrhein-westfälischen Beitrag zur Umsetzung des Kohleausstiegs im Rheinischen Braunkohlerevier vorgelegt. Die Leitentscheidung enthält folgende zentrale Eckpunkte: Mehr als 20 Quadratkilometer Fläche in den drei Tagebauen werden verschont, der Hambacher Forst und umliegende Wälder bleiben erhalten, die bereits weit fortgeschrittene Umsiedlung der fünf Dörfer im Norden des Tagebaus Garzweiler erhält Aufschub bis 2026 und die Abstände zur Wohnbebauung werden deutlich auf bis zu 500 Meter erhöht. Für zwei von drei Braunkohletagebaue ist ein vorzeitiges Auslaufen bis Ende 2029 vorgesehen.

Die Braunkohlegewinnung hat erhebliche und weit in die Zukunft reichende wasserwirtschaftliche Folgen, auch über ihr Ende hinaus. Mit dem beschleunigten Kohleausstieg werden die Auswirkungen stärker ins Bewusstsein der Betroffenen gerückt. Durch die räumliche Nähe zum Tagebau Garzweiler ist auch die Gemeinde Niederkrüchten besonders betroffen.

Es gilt, unter anderem die hiesigen Feuchtgebiete dauerhaft zu erhalten und das Grundwasservorkommen sowie die Trinkwasserversorgung in Quantität und Qualität zukünftig zu sichern. Die Kosten zur Bewältigung der wasserwirtschaftlichen Folgen müssen vom Bergbaubetriebenden getragen und die Abwälzung auf die Steuerzahlerinnen und -zahler vermieden werden.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Angelegenheit in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz im November aufzunehmen.

Die Verwaltung soll – in Abstimmung mit dem Kreis Viersen - über Planungen und Maßnahmen zur Sicherung der Grundwasservorkommen und zum Erhalt der Feuchtgebiete berichten. Als erwiesener Fachmann steht uns hierfür Herr Reiner Röder vom Kreis gerne zur Verfügung. Es ist zu erörtern, ob und ggf. wie die Gemeinde Einfluss auf die weiteren Prozesse nehmen kann.

Bitte leiten Sie diesen Antrag an den Ausschussvorsitzenden weiter.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wahlenberg
Vorsitzender